



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 114782y

FIRMA

NÖM AG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 05.03.2025

Aktiengesellschaft

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Aktiengesellschaft

PDF GENERIERT AM

24.09.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

2650022E331608E6261DECF3E0220D2C8E0E1E2
DCD4E444B31E996AB406330B3

MMag. Dr. Heinz Hermann , geb. 20.04.1979

KR Ing. Josef Simon CSE, geb. 03.04.1960

Mag. Alfred Berger CSE, geb. 13.07.1965

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	181.057.382,77	158.326
Anlagevermögen	96.006.378,01	83.315
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.420.884,10	1.403
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.420.884,10	1.403
Sachanlagen	84.963.615,21	72.378
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	37.580.243,46	28.615
technische Anlagen und Maschinen	39.401.328,66	37.095
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.915.361,21	3.277
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.066.681,88	3.391
Finanzanlagen	9.621.878,70	9.534
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.464.075,07	7.464
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	2.157.803,63	2.070
Umlaufvermögen	83.544.918,75	73.245
Vorräte	27.217.328,69	24.259
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.177.305,27	11.007
unfertige Erzeugnisse	1.254.434,92	1.343
fertige Erzeugnisse und Waren	12.785.588,50	11.909
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.198.736,09	44.085
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.091.482,25	32.263
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	403,40	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.527.651,78	5.802
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	300
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.579.602,06	6.020
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	7.128.853,97	4.901
Rechnungsabgrenzungsposten	93.263,28	234
Aktive latente Steuern	1.412.822,73	1.532
PASSIVA	181.057.382,77	158.326
Eigenkapital	66.934.243,65	52.829
eingefordertes Grundkapital	7.558.638,00	7.559
Grundkapital	7.558.638,00	7.559
davon eingezahlt	7.558.638,00	7.559
Kapitalrücklagen	20.870.330,07	20.870
gebundene	805.447,47	805
nicht gebundene	20.064.882,60	20.065
Gewinnrücklagen	20.243.377,69	15.560
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	20.243.377,69	15.560
Bilanzgewinn	18.261.897,89	8.840
davon Gewinnvortrag	0,00	0
Rückstellungen	17.686.154,47	17.822
Rückstellungen für Abfertigungen	5.133.257,28	5.037
Rückstellungen für Pensionen	3.760.187,01	4.920
sonstige Rückstellungen	8.792.710,18	7.865
Verbindlichkeiten	96.017.583,03	87.102
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	64.096.325,14	67.561
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	31.921.257,89	19.540
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.397.399,75	35.861

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.703.282,05	16.465
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	31.694.117,70	19.396
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.138.802,67	44.251
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	45.911.662,48	44.107
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	227.140,19	144
davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21.286.230,61	18.548
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.932.700,50	4.753
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.932.700,50	4.752
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.500.000,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.500.000,00	0
sonstige Verbindlichkeiten	2.048.680,11	2.237
davon aus Steuern	0,00	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.136.077,67	1.023
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.048.680,11	2.237
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	419.401,62	572
Sonstige	419.401,62	572

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	576.504.003,94	533.737
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	873.660,99	2.718
sonstige betriebliche Erträge	3.950.967,60	1.506
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	206.288,00	10
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.945.834,18	480
übrige	1.798.845,42	1.016
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-461.615.871,27	-445.065
Materialaufwand	-397.417.136,89	-379.967
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-64.198.734,38	-65.098
Personalaufwand	-47.426.121,57	-41.065
Löhne	-20.854.668,12	-18.015
Gehälter	-15.826.318,06	-13.828
soziale Aufwendungen	-10.745.135,39	-9.222
davon Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	28
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-992.824,48	-728
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-9.175.624,83	-7.935
Abschreibungen	-20.422.705,90	-12.371
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-20.422.705,90	-12.371
sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.163.180,23	-30.400
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-75.825,48	-65
Zwischensumme - Betriebserfolg	15.700.753,56	9.060
Erträge aus Beteiligungen	6.216.598,99	2.250
davon aus verbundenen Unternehmen	6.216.598,99	2.250
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	21.332,62	20
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	209.398,25	79
davon aus verbundenen Unternehmen	120.682,76	74
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	100.072,58	176
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-12.610,73	-50
davon Abschreibungen	-12.610,73	-50
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.925.117,09	-1.634
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.649.644,07	-1.489
Zwischensumme - Finanzerfolg	4.609.674,62	841
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.048.530,29	-1.061
davon latente Steuern	-567.499,66	-80
Ergebnis vor Steuern	20.310.428,18	9.901

Ergebnis nach Steuern	18.261.897,89	8.840
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0
Jahresüberschuss	18.261.897,89	8.840
BILANZGEWINN	18.261.897,89	8.840

ANHANG

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Vorstand der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung, bis auf die Auflösung der Pensionsrückstellungen (siehe 4.3.), wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg. GenmbH (Raiffeisen-Holding), Wien, an. Der Konzernabschluss wird beim Handelsgericht Wien hinterlegt. Die NÖM AG ist in den übergeordneten Konzernabschluss der RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg. GenmbH (Raiffeisen-Holding) einbezogen und deshalb gemäß § 245 UGB von der Verpflichtung einen eigenen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen befreit.

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2012 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Niederösterreichische Milch Holding GmbH, Wien.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

2.2. ANLAGEVERMÖGEN

2.2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 20 Jahren linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	Prozent
Software	4	25
Sonstige	5 bis 20	5 bis 20

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

2.2.2. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	von	bis
Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	10	25
Technische Anlagen und Maschinen	5	10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4	10

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Zeitwert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

2.2.3. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen wird der niedrigere beizulegende Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet. **Außerplanmäßige Abschreibungen** auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

2.2.4. Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

2.3. UMLAUFVERMÖGEN

2.3.1. Vorräte

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Waren** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt.

Die Bewertung der **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden für Herstellungsvorgänge folgende Kosten einbezogen:

- Fertigungseinzelkosten
- Sonderkosten der Fertigung
- Variable Fertigungs- und Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Gemeinkosten

Die Ermittlung des beizulegenden Wertes erfolgt auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten, Wiederbeschaffungswerten oder Umschlagshäufigkeiten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

2.3.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

2.3.3. Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

2.4. RÜCKSTELLUNGEN

2.4.1. Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellungen** werden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,91% (Vorjahr: 1,36%), geplanten Gehaltserhöhungen gestaffelt über 4 (Vorjahr: 4) Jahre von 3,88% bis 3,0% (Vorjahr: 5,5% bis 3,0%) und eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen und 62 Jahren bei Männern (Vorjahr: Frauen 62 Jahre, Männer 62 Jahre) ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag wurde gemäß AFRAC-Stellungnahme 20 mit jährlichen dienstzeitabhängigen Raten berücksichtigt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters. Hinsichtlich der Sterbewahrscheinlichkeit kommen die Berechnungstabellen AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung zur Anwendung.

Die **Rückstellung für Pensionen** wird nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,91% (Vorjahr: 1,36%), von geplanten Gehaltserhöhungen nächstes Jahr von 3% und in den Folgejahren 2,5% (Vorjahr: 5,8% und in den Folgejahren 2,0%) und unter Zugrundelegung der Berechnungstabellen AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung berechnet. Ein Fluktuationsabschlag wurde unverändert gegenüber dem Vorjahr nicht berücksichtigt.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen wird aus dem 5-jährigen Durchschnittszinssatz der gem. § 253b dHGB veröffentlichten Zinssätze lt. Rückstellungsabzinsungsverordnung mit Stand per 31.12.2024 abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst.

2.4.2. Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Mit Ausnahme der Rückstellungen für Jubiläumsgel-

der bestehen keine langfristigen Rückstellungen. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,03% (Vorjahr: 1,49%) und geplanten Gehaltserhöhungen gestaffelt über 4 (Vorjahr: 4) Jahre von 3,88% bis 3,0% (Vorjahr 5,5% bis 3,0%) ermittelt.

2.5. VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

2.6. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die **Währungsumrechnung** erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst, wobei keine weitere Umwertung erfolgt.

2.7. ERTRAGSTEUERN

Die Gesellschaft ist kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die **Körperschaftsteuer** auf Grund der Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Niederösterreichische Milch Holding GmbH als Gruppenträger.

Vom Gruppenträger werden an die Gruppenmitglieder die von diesen verursachten Körperschaftsteuerbeträge mittels Steuerumlagen belastet bzw. (im Verlustfall) gutgeschrieben. Die positive Steuerumlage teilt sich in einen nicht entsteuerbaren Gewinnanteil in Höhe von 23% (Vorjahr: 24%) sowie in einen entsteuerbaren Gewinnanteil in Höhe von 11,5% (Vorjahr: 12%). Die negative Steuerumlage beträgt 11,5% (Vorjahr: 12%). Bei nachträglichen Abweichungen des Steuererfordernisses werden die Steuerverrechnungen gegenüber den Gruppenmitgliedern angepasst. Die effektive Steuerquote liegt unter dem gesetzlichen Körperschaftsteuersatz von 23%.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis der Gruppenumlage in Höhe von 11,5% (Vorjahr 11,5%) gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Auf das Betriebsgebäude und die Anlagen der Vöslauer Straße 167, welche im Rahmen der Verschmelzung VÖS167 Liegenschaft GmbH auf die NÖM AG übergegangen sind, sind außerordentliche Abschreibungen in Höhe von EUR 4.017.840,01 erfolgt. Hintergrund ist der geplante Abbruch des Gebäudes im Zuge des Neubauprojekts für ein Hochregallager, wodurch eine zukünftige Nutzung des bisherigen Gebäudes und der Anlagen nicht mehr gegeben ist. Der Buchwert wurde auf EUR 0,00 reduziert. Weiters gab es bei den Sachanlagen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 721.044,92.

3.1.1. Immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen

Der Grundwert der bebauten Grundstücke beträgt EUR 15.253.268,16 (Vorjahr: TEUR 7.686).

3.1.2. Finanzanlagevermögen

Die Gesellschaft hält an folgenden Unternehmen Beteiligungen (§ 189a Z 2 UGB):

Beteiligungsunternehmen	Kapitalanteil	Eigenkapital	Ergebnis des letzten Bilanzstichtag	
	%	EUR	EUR	
Frischlogistik und Handel GmbH, Baden	100,00	4.012.753,37	1.476.500,89	31.12.2024
nöm Gast Lebensmittel GmbH, Wien	100,00	2.025.291,48	1.027.812,13	31.12.2024
Latteria NÖM s.r.l., Milano, IT	100,00	13.385.040,73	5.540.270,68	31.12.2024

3.2. UMLAUFVERMÖGEN

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Forderungen aus Darlehensgewährung in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 700), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 8.422.107,57 (Vorjahr: TEUR 5.067), sonstige Forderungen im Gesamtbetrag von EUR 105.544,21 (Vorjahr: TEUR 35) enthalten. Von den Darlehen ist ein Betrag von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 400) innerhalb des nächsten Jahres fällig.

In den Guthaben bei Kreditinstituten sind EUR 6.519.874,62 (Vorjahr: TEUR 4.342) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

Es besteht seit 2023 eine Factoringvereinbarung mit der Raiffeisen Factorbank. Die nicht bevorschussten Forderungen sowie der Restkaufpreis sind in den sonstigen Forderungen ausgewiesen.

Im Posten Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind Erträge in Höhe von EUR 276.019,66 (Vorjahr: TEUR 928) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von EUR 258.586,39 (Vorjahr: TEUR 226) gebildet.

3.2.2. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden im Geschäftsjahr 2024 für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

Aktive latente Steuern	Stand per	31.12.2024	Zugang Verschmelzung	31.12.2023	Veränderung
		EUR	EUR	TEUR	TEUR
Sachanlagen		822.329,72	447.550,87	884	-62
Finanzanlagen		0,00		0	0,00
Forderungen		4.588,33		9	-4
Abfertigungs- & Pensionsrückstellung		406.124,58		460	-54
sonstige Rückstellungen		179.780,10	460,00	179	1
		1.412.822,73	448.010,87	1.532	-119

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2024	2023
	EUR	TEUR
Stand am 01.01.	1.532.311,52	1.612,00
Zugang Verschmelzung	448.010,87	0,00
Erfolgswirksame Veränderung	-567.499,66	-80,00
Stand am 31.12.	1.412.822,73	1.532,00

3.3. EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital hat sich in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

in EUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres 2023	7.558.638,00	20.870.330,07	11.287.483,66	8.052.244,57	47.768.696,30
Zuführung					
Gewinnrücklage gemäß Beschluss der Hauptversammlung	0,00	0,00	4.272.925,57	-4.272.925,57	0,00
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	-3.779.319,00	-3.779.319,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	8.840.219,36	8.840.219,36
Stand am Ende des Geschäftsjahres 2023	7.558.638,00	20.870.330,07	15.560.409,23	8.840.219,36	52.829.596,66
Zuführung					
Gewinnrücklage gemäß Beschluss der Hauptversammlung	0,00	0,00	4.682.968,46	-4.682.968,46	0,00
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	-4.157.250,90	-4.157.250,90
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	18.261.897,89	18.261.897,89
Stand am Ende des Geschäftsjahres 2024	7.558.638,00	20.870.330,07	20.243.377,69	18.261.897,89	66.934.243,65

Das **Grundkapital** in Höhe von unverändert EUR 7.558.638,00 ist in 7.558.638 nennbetragslose Namensaktien zerlegt. Die gebundenen Kapitalrücklagen betragen EUR 805.447,47. Damit ist das Erfordernis, dass gebundene Rücklagen bis zur Höhe von 10,0% des Grundkapitals zu dotieren sind, erfüllt.

Im Geschäftsjahr wurde die VÖS 167 Liegenschaft GmbH rückwirkend mit 31.12.2023 auf die NÖM AG im Wege der Verschmelzung zur Aufnahme verschmolzen. Die übertragende Gesellschaft wurde im Zuge der Gesamtrechtsnachfolge aufgelöst, ihr Vermögen ging auf die übernehmende Gesellschaft über.

Die Frischlogistik und Handel GmbH hat ihre Beteiligung an der VÖS 167 Liegenschaft GmbH im Rahmen eines Umgründungsvorgangs mittels Sachausschüttung zum Verkehrswert an die NÖM AG übertragen.

Die Sachdividende der Frischlogistik und Handel GmbH ist in der Gewinn- und Verlustrechnung mit EUR 2.016.598,99 unter der Position Erträge aus Beteiligungen ausgewiesen. Die stillen Reserven in Höhe von EUR 427.312,67 unterliegen einer Ausschüttungssperre.

3.4. RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung und Entwicklung der sonstigen Rückstellungen:

(in EUR)	01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuweisung	31.12.2024
Ausstehende Abrechnungen	1.759.000,00	1.564.658,03	194.341,97	1.827.882,22	1.827.882,22
Sonstige Rückstellungen des Personalbereiches	1.553.493,77	1.437.761,37	115.732,40	2.357.212,14	2.357.212,14
Jubiläumsgelder	1.173.719,56	33.554,94	0,00	57.589,56	1.197.754,18
Boni, Werbekostenzuschüsse	1.048.736,33	514.998,10	404.738,23	942.250,20	1.071.250,20
Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, Prozessrisiken und Steitfälle	843.000,00	607.841,64	153.158,36	1.056.700,00	1.138.700,00
Nicht konsumierte Urlaube inkl. Zeitausgleich	785.031,43	0,00	0,00	113.773,52	898.804,95
Übrige sonstige Rückstellungen	666.882,51	294.312,01	371.516,28	251.552,27	252.606,49
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	35.500,00	35.500,00	0,00	48.500,00	48.500,00
	7.865.363,60	4.488.626,09	1.239.487,24	6.655.459,91	8.792.710,18

In den sonstigen betrieblichen Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen befinden sich gemäß AFRAC Stellungnahme 27 Auflösungen aus Pensionsrückstellung in Höhe von EUR 706.346,94.

3.5. VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 9.014.706,02 (Vorjahr: TEUR 6.147) haben eine Laufzeit über fünf Jahre. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit einer Hypothek in Höhe von EUR 14.000.000,00 im ersten Rang, EUR 6.000.000,00 im zweiten Rang und EUR 5.200.000,00 im dritten Rang dinglich besichert.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 2.540.638,20 (Vorjahr: TEUR 3.291), sonstige Verbindlichkeiten im Gesamtbetrag von EUR 1.592.062,30 (Vorjahr: TEUR 1.461) sowie Verbindlichkeiten aus Darlehensgewährung in Höhe von EUR 3.800.000,00 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 38.396.470,62 (Vorjahr: TEUR 35.849) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

Im Posten Sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.218.625,75 (Vorjahr: TEUR 1.337) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

3.6. INVESTITIONSZUSCHÜSSE AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln sind im Posten Passive Rechnungsabgrenzung enthalten und entwickeln sich im Geschäftsjahr wie folgt:

Investitionszuschüsse in EUR per	01.01.2024	Zuführung	Auflösung	31.12.2024
zu Gebäude	0,00	42.672,00	1.815,83	40.856,17
zu Maschinen	569.984,54	0,00	193.439,09	376.545,45
zu Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500,00	0,00	500,00	2.000,00
	572.484,54	42.672,00	195.754,92	419.401,62

3.7. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Haftungsverhältnisse	Stand per	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Garantien		2.068.374,36	9.906
Sonstige Haftungen		1.460,00	1
		2.069.834,36	9.907
davon gegenüber verbundenen Unternehmen		2.069.834,36	9.907

Garantien wurden zu Gunsten von Tochtergesellschaften gegenüber Finanzinstituten gegeben und sind angemessen entlohnt.

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen ausschließlich gegenüber Dritten:

in EUR	des folgenden Geschäftsjahres	Vorjahr TEUR	der folgenden 5 Geschäftsjahre	Vorjahr TEUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	246.915,08	268	637.028,98	595
Verpflichtungen aus Mietverträgen	4.006.878,24	4.137	16.394.667,62	14.985
	4.253.793,32	4.405	17.031.696,60	15.580

3.8. ART, ZWECK UND FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN SONSTIGER NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENER ODER ANGELEGEBENER GESCHÄFTE

3.8.1 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Entsprechend der NÖM AG - Strategie wurden derivative Finanzinstrumente zur wirtschaftlichen Absicherung eingesetzt, um Zahlungsströme abzusichern und dadurch das Zinsänderungsrisiko aus Refinanzierungen auf das in der Risikostrategie definierte Ausmaß zu reduzieren.

Die NÖM AG verwendet zwei Zinsswaps um zukünftige Zahlungsströme (Zinsänderungsrisiko) aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wirtschaftlich abzusichern.

Finanzinstrumente	Nominalbetrag EUR	Marktwert	
		positiv EUR	negativ EUR
Fixzins-SWAP	6.588.235,31	0,00	-254.735
Fixzins-SWAP	6.000.000,00	0,00	-46.269
Zinscap	5.000.000,00	126	0

Der ausgewiesene Zeitwert wurde auf Basis der Barwerte (= beizulegender Zeitwert, ermittelt durch Diskontierung der vertraglich vereinbarten Zahlungsströme mit der aktuellen Zinskurve inkl. Zinsabgrenzung) angeführt und stellt daher im konkreten Fall (negativer Zeitwert) den nicht in der Bilanz erfassten Verlust aus derivativen Finanzinstrumenten dar, die in einer wirtschaftlichen Sicherungsbeziehung stehen. Positive und negative Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten zur wirtschaftlichen Absicherung von Zahlungsströmen werden nicht mit ihren Gewinnen und Verlusten im Jahresabschluss erfasst, weil diesen Zahlungsströmen gegenläufige erfolgswirksame Zahlungsströme aus den Grundgeschäften mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit gegenüberstehen. Zum 31.12.2024 reicht der Absicherungszeitraum des Zinsswaps in Höhe von EUR 6,59 Mio. bis ins Jahr 2031. Der Zinsswap in Höhe von EUR 6,0 Mio. wurde mit Ende Januar 2025 geschlossen. Die Effektivitätsmessung erfolgte mittels Critical Terms Match (Identität der Parameter von Grundgeschäft und Sicherungsgeschäft) sowohl prospektiv als auch retrospektiv.

Der Zinscap wird unter den sonstigen Forderungen als sonstiger Vermögensgegenstand bilanziert und wurde zum Stichtag mit dem Marktwert bewertet.

Im Geschäftsjahr gab es keine weiteren, nicht in der Bilanz ausgewiesenen oder angegebenen Geschäfte.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

4.1. UMSATZERLÖSE

Umsatzerlöse gegliedert nach Absatzmärkten	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Inlandsumsätze	274.381.828,32	276.225
Auslandsumsätze innerhalb der EU	280.254.480,63	246.222
Auslandsumsätze außerhalb der EU	21.867.694,99	11.289
	576.504.003,94	533.737

Umsatzerlöse gegliedert nach Kategorien	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Weißer Palette	206.018.394,09	243.215
Bunte Palette	300.753.508,34	223.928
Sonstige	69.732.101,51	66.594
	576.504.003,94	533.737

4.2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erlöse aus Altmaterialverwertung, die Energieabgabenrückvergütung, Schadenersätze von Vorlieferanten und Vergütungen von Versicherungen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind öffentliche Zuschüsse für Verdienstentgänge in Höhe von EUR 6.283,25 (Vorjahr: TEUR 95) enthalten.

4.3. PERSONALAUFWAND UND ARBEITNEHMER

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
+ Erhöhung / - Verminderung der Rückstellung für Jubiläumsgelder und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen (z.B. Deputate)		
in Löhne	27.519,81	81
in Gehälter	-3.485,19	-1
	24.034,62	80

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2024 EUR 2.489.758,59.

In den Löhnen sind EUR 6.624,60 (Vorjahr: TEUR 5) und in den Gehältern EUR 77.423,20 (Vorjahr: TEUR 109) an öffentlichen Beihilfen für Altersteilzeit enthalten.

Die Aufwendungen für Altersversorgung bestehen aus Aufwendungen für zugesagte Pensionen, für die eine Rückstellung angesetzt ist.

Aus den Aufwendungen für Altersversorgung wurde gemäß der AFRAC Stellungnahme 27 ein Ertrag in Höhe EUR 706.346,45 in die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen umgegliedert. Die Änderungen der weiteren Personalrückstellungen sind im Posten Personalaufwand ausgewiesen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 EUR
Vorstandsmitglieder	404.958,63
Leitende Angestellte	28.643,69
Sonstige Arbeitnehmer	559.222,16
	992.824,48

4.4. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere enthalten:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Aufwendungen für Instandhaltungen	13.375.880,30	11.148
Verwaltungsaufwendungen	1.729.433,86	1.436
Werbeaufwendungen	5.411.387,24	4.858
Aufwendungen für den Vertrieb	4.106.310,80	3.846
Aufwendungen für Mieten	3.699.660,29	3.104
Übrige Aufwendungen	7.764.682,26	5.942
	36.087.354,75	30.334

Die auf das Geschäftsjahr 2024 entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer werden gemäß § 238 (1) Z 18 UGB im Konzernabschluss der Raiffeisen-Holding angegeben, in welchen die NÖM einbezogen wird.

4.5. ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN

Erträge aus Beteiligungen in Höhe von EUR 6.216.598,99 (Vorjahr: TEUR 2.250) betreffen Ausschüttungen der Latteria NÖM Srl in Höhe von EUR 3.500.000,00 (Vorjahr TEUR 2.250), Ausschüttungen der Frischlogistik und Handel GmbH in Höhe von EUR 700.000,00 (Vorjahr TEUR 0) sowie eine Sachdividende (Beteiligung VÖS 167) in Höhe von EUR 2.016.598,99 die im Rahmen der Verschmelzung der VÖS 167 Liegenschaft GmbH auf die NÖM AG durch die Frischlogistik und Handel GmbH an die NÖM AG ausgeschüttet wurde.

4.6. ERTRÄGE AUS DEM ABGANG VON UND DER ZUSCHREIBUNG ZU FINANZANLAGEN

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
zu Wertpapiere des Anlagevermögens	100.072,58	176
	100.072,58	176

4.7. AUFWENDUNGEN AUS FINANZANLAGEN

In den Aufwendungen aus Finanzanlagen sind Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von EUR 12.610,73 (Vorjahr: TEUR 50) enthalten.

5. ERGÄNZENDE ANGABEN

5.1. MITARBEITER

Mitarbeiter (FTE im Jahresdurchschnitt)	2024	2023
Arbeiter	389	363
Angestellte	177	163
	566	526

5.2. AUSWIRKUNGEN DES MINDESTBESTEUERUNGSGESETZES/PILLAR II

Die NÖM AG ist in den Konzernabschluss der RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg.Gen.m.b.H. (kurz: R-Holding) einbezogen und unterliegt daher ab dem Geschäftsjahr 2024 dem Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG). Dieses Gesetz ist mit 31.12.2023 in Kraft getreten und dient der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung. Es zielt darauf ab, eine effektive, länderbezogene Mindestbesteuerung in Höhe von 15% für Unternehmensgruppen mit einem weltweiten Umsatz von mindestens EUR 750 Mio. sicherzustellen. Damit einhergehend wurde auch eine Änderung des UGB beschlossen, wonach latente Steuern im Zuge der Bilanzierung nicht zu berücksichtigen sind, soweit diese aus der Anwendung des MinBestG oder eines ausländischen vergleichbaren Steuergesetzes entstehen. Aufgrund des deutlich höheren Nominalsteuersatzes für Körperschaften in Österreich von 23 % ist in Österreich und somit auch für die NÖM AG mit keiner zusätzlichen Steuerbelastung als Folge der Anwendung des MinBestG zu rechnen. Die R-Holding organisiert und bearbeitet die notwendigen prozessualen und fachlichen Anpassungen, die sich aus der Einführung des Mindestbesteuerungsgesetzes ergeben, im Rahmen eines laufenden Konzernprojektes.

5.3. ANGABEN ZU ORGANEN

Die **Organe der Gesellschaft** sind:

Im Geschäftsjahr waren folgende Mitglieder als Vorstände tätig:

Mag. Alfred Berger, CSE, Sprecher des Vorstands

KR Ing. Josef Simon, CSE, Mitglied des Vorstands

MMag. Dr. Heinz Hermann, Mitglied des Vorstands, ab 19.08.2024

Im Geschäftsjahr waren folgende Mitglieder als Aufsichtsräte tätig:

Mag. Michael Höllerer, Vorsitzender des Aufsichtsrats

LKR Martin Steiner, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Mag. Curt Chadha

Martin Pichlbauer

MMag. Dr. Heinz Hermann, bis 28.07.2024

KR Gerald Neuber, ab 03.10.2024

Johann Trinkl

Markus Kwech, Vorsitzender des Angestellten-Betriebsrats

Ing. Michael Monterisi

Petar Maksimovic, Vorsitzender des Arbeiter-Betriebsrats, ab 17.01.2024

Es wurden weder Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt noch Haftungen für Organe der Gesellschaft übernommen.

5.4. ANGABEN ZU NAHE STEHENDEN PERSONEN

Geschäftsbeziehungen bestehen mit folgenden verbundenen Unternehmen:

- Frischlogistik und Handel GmbH, Baden
- nöm Gast Lebensmittel GmbH, Wien
- Latteria NÖM Srl, Milano
- VÖS167 Liegenschaft GmbH, Baden (rückwirkende Verschmelzung in die NÖM AG mit 31.12.2023)
- Niederösterreichische Milch Holding GmbH, Wien
- Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, Wien

Mit verbundenen Unternehmen werden aufgrund von Lieferverträgen rund 22,2% (Vorjahr 22,2%) der Umsatzerlöse erzielt; von verbundenen Unternehmen werden aufgrund von Logistikdienstleistungsvereinbarungen rund 28,5% (Vorjahr 19,3%) der Aufwendungen für bezogene Leistungen bezogen.

Die MGN Milchgenossenschaft Niederösterreich ist mit 35% an der NÖM beteiligt. Aufgrund bestehender Verträge ist die NÖM verpflichtet, sämtliche Rohmilch von der MGN Milchgenossenschaft

Niederösterreich zu übernehmen. Von nahestehenden Unternehmen wurden auf Basis dieser Vereinbarungen rund 93,3% (Vorjahr 98,5%) der verarbeiteten Rohstoffmenge bezogen.

Weitere wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden zu marktüblichen Bedingungen statt.

5.5. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Bei der NÖM waren nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung zu verzeichnen.

5.6. ERGEBNISVERWENDUNG

Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von EUR 18.261.897,89 eine Dividende von EUR 0,75 je Aktie, das sind in Summe EUR 5.668.978,50 auszuschütten und den Restbetrag der Gewinnrücklage zuzuführen.

Baden, 5. März 2025



Mag. Alfred Berger, CSE e.h.
Sprecher des Vorstands



MMag. Dr. Heinz Hermann e.h.
Mitglied des Vorstands



KR Ing. Josef Simon, CSE e.h.
Mitglied des Vorstands

NÖM AG

Anlagenspiegel per 31.12.2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten							kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Zugang Verschmelzung EUR	Umbuchungen EUR	Abgang Verschmelzung EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 01.01.2024 EUR	Zugänge/Ab- schreibungen EUR	Zugang Verschmelzung EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	279.652.762,94	20.912.629,36	20.361.968,84	0,00	2.016.598,99	14.250.090,55	304.660.671,60	196.337.640,94	20.435.316,63	6.213.369,85	100.072,58	14.231.961,25	208.654.293,59	83.315.122,00	96.006.378,01
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	18.196.957,29	916.834,09	0,00	1.250,00	0,00	46.864,55	19.068.176,83	16.793.880,91	889.432,05	0,00	0,00	36.020,23	17.647.292,73	1.403.076,38	1.420.884,10
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	18.196.957,29	916.834,09	0,00	1.250,00	0,00	46.864,55	19.068.176,83	16.793.880,91	889.432,05	0,00	0,00	36.020,23	17.647.292,73	1.403.076,38	1.420.884,10
II. Sachanlagen	251.645.414,98	19.995.795,27	18.345.369,85	-1.250,00	0,00	14.203.226,00	275.782.104,10	179.267.786,21	19.533.273,85	6.213.369,85	0,00	14.195.941,02	190.818.488,89	72.377.628,77	84.963.615,21
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	70.873.230,59	4.051.749,78	18.345.369,85	157.304,14	0,00	11.815.546,26	81.612.108,10	42.258.109,79	7.375.931,25	6.213.369,85	0,00	11.815.546,25	44.031.864,64	28.615.120,80	37.580.243,46
2. technische Anlagen und Maschinen	165.220.325,76	10.299.970,65	0,00	2.715.695,47	0,00	1.893.791,57	176.342.200,31	128.125.184,19	10.709.479,03	0,00	0,00	1.893.791,57	136.940.871,65	37.095.141,57	39.401.328,66
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.161.095,21	2.087.510,17	0,00	6.396,60	0,00	493.888,17	13.761.113,81	8.884.492,23	1.447.863,57	0,00	0,00	486.603,20	9.845.752,60	3.276.602,98	3.915.361,21
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.390.763,42	3.556.564,67	0,00	-2.880.646,21	0,00	0,00	4.066.681,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.390.763,42	4.066.681,88
III. Finanzanlagen	9.810.390,67	0,00	2.016.598,99	0,00	2.016.598,99	0,00	9.810.390,67	275.973,82	12.610,73	0,00	100.072,58	0,00	188.511,97	9.534.416,85	9.621.878,70
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.464.075,07	0,00	2.016.598,99	0,00	2.016.598,99	0,00	7.464.075,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.464.075,07	7.464.075,07
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.346.315,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.346.315,60	275.973,82	12.610,73	0,00	100.072,58	0,00	188.511,97	2.070.341,78	2.157.803,63